



PRESSEAUSSSENDUNG

Umweltdachverband trauert um Peter Haßlacher: CIPRA-Vorsitzender war unerschrockener Vorkämpfer und Taktgeber für die Natur- und Alpenschutzbewegung

Wien, 21.10.19 (UWD) Der Umweltdachverband trauert um Peter Haßlacher, Vorsitzender von CIPRA Österreich und langjähriges Vorstandsmitglied des Umweltdachverbandes, der am 17.10. im Alter von 69 Jahren verstorben ist. Peter Haßlacher, geboren am 7. November 1949 in Nikolsdorf/Osttirol, wurde im Zuge seines Studiums der Geographie in Innsbruck ansässig. Er kam schon früh mit den schärfer werdenden Interessenkonflikten zwischen Naturschutz, Tourismus, Schutzgebieten und Energiewirtschaft in Berührung. Als konsequenter Fürsprecher für verantwortungsbewussten Umgang und nachhaltige Entwicklungsalternativen im alpinen Raum wurde er zu einem der wichtigsten Akteure für die Entstehung des Nationalparks Hohe Tauern und einer Reihe weiterer Schutzgebiete. Im Jahr 1980 folgte Haßlacher dem Ruf, im Österreichischen Alpenverein die Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz aufzubauen, die er bis zu seiner Pensionierung 2013 leitete. Daneben waren ihm die Wissensvermittlung und enorme Publikationstätigkeit ein lebenslanges großes Anliegen. Haßlacher war alpenweit zentraler Motor der Alpenkonvention und vertrat die Interessen des Alpenschutzes in zahlreichen Gremien sowie nationalen und internationalen Verbänden, so seit 2007 als Vorsitzender von CIPRA Österreich und viele Jahre im Vorstand des Umweltdachverbandes.

„Peter Haßlacher bekleidete in seinem Leben eine Vielzahl hochkarätiger Ämter und Funktionen – in allen wirkte er als Vordenker, unermüdlicher Motivator und unerschrockener öffentlicher Vorkämpfer für den Schutz der Alpen und für nachhaltige Entwicklungschancen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Er erwarb sich große bleibende Verdienste, vor allem bei der Entstehung des Nationalparks Hohe Tauern sowie als treibende Kraft der Alpenkonvention. Eine ganze Reihe wertvoller Schutzgebiete wäre ohne sein Wirken und seine Impulse nicht zustande gekommen. Der Umweltdachverband und CIPRA Österreich sind Peter Haßlacher zu höchstem Dank verpflichtet und werden sein stets konsequentes Handeln in wertschätzender Erinnerung und als Vorbild bewahren. Unsere Gedanken sind bei seinen zahlreichen Freunden und Mitstreitern im gesamten Alpenraum, vor allem aber bei seiner Familie. Ich persönlich trauere um ein nicht erreichbares Vorbild, einen außergewöhnlichen Freund und meinen größten Mentor“, sagt Franz Maier, Präsident des Umweltdachverbandes. 1987 wurde Peter Haßlacher mit dem Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz für seinen Beitrag zum Entstehen des länderübergreifenden Nationalparks Hohe Tauern und für das Aufzeigen von Entwicklungsalternativen im Berggebiet ausgezeichnet, 1989 mit dem österreichischen Konrad Lorenz-Staatspreis für Umweltschutz.

Besonders stolz machte ihn auch die Ehrenmitgliedschaft beim Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen, an dessen Entstehung und Verankerung er prominent beteiligt war.

Rückfragehinweis:

Dr.ⁱⁿ Sylvia Steinbauer, Öffentlichkeitsarbeit Umweltdachverband, Tel. 01/40 113-21,
E-Mail: sylvia.steinbauer@umweltdachverband.at, www.umweltdachverband.at